

mit Dokumentation über den 8. Mai 1945 in Algerien



In der (Anti-)Kolonialismus-Reihe des Filmclubs Zeitgeschichte an der Universität Gießen läuft am 22. Mai 2012 um 18 Uhr: „Die Massaker von Sétif – Ein anderer 8. Mai“. Die von Recherche International e.V. empfohlene Film dokumentiert das Massaker der französischen Kolonialherren an Tausenden Zivilisten in Algerien, die am Tag des Kriegsendes in Europa ebenfalls „Freiheit und Unabhängigkeit“ für ihr Land forderten. Zur Einführung referiert Karl Rössel über die Rolle Afrikas im Zweiten Weltkrieg. (Das Plakat mit Orts- und Zeitangaben: [hier](#) )